

Gemeinsame Erklärung der Fraktionsvorsitzenden von SPD, CDU, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Fraktionen von SPD, CDU, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich gemeinsam für den Schutz und die Weiterentwicklung der Demokratie im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern ein. Sie wenden sich gegen jede Form der politisch motivierten Gewalt und der Fremdenfeindlichkeit.

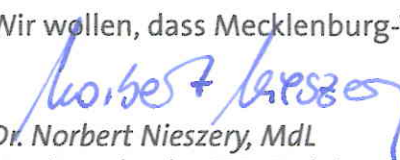
Deshalb besteht unsere dringlichste Aufgabe darin, jene von der Demokratie enttäuschten Bürgerinnen und Bürger für die demokratische Wertegemeinschaft zurück zu gewinnen. Zur Erreichung dieses Zieles ist eine sachorientierte und erfolgreiche Regierungsarbeit ebenso wichtig wie das kritische und zugleich konstruktive Wirken der demokratischen Opposition.

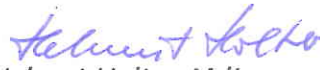
Die demokratiefeindliche Grundhaltung der NPD ist für uns Anlass genug, alle parlamentarischen Möglichkeiten gemeinsam zu nutzen, um die Feinde unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung in ihre Schranken zu verweisen. Wer sich selbst und seine politischen Ziele „verfassungsfeindlich“ nennt, kann nicht auf politischer Gleichbehandlung bestehen und diese einfordern.

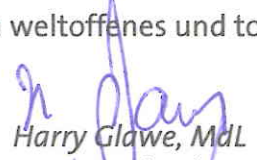
Die Unterzeichner dieser Erklärung sind davon überzeugt, dass Mitglieder ihrer Fraktionen keinerlei Initiativen der NPD im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern unterstützen.


Trotz unterschiedlicher politischer Auffassungen sind wir uns darin einig, dass die Verteidigung der Demokratie Vorrang vor Parteiinteressen haben muss.

Wir wollen, dass Mecklenburg-Vorpommern ein weltoffenes und tolerantes Land bleibt.


Dr. Norbert Nieszery, MdL
Vorsitzender der SPD-Fraktion


Helmut Holter, MdL
Vorsitzender Fraktion DIE LINKE


Harry Glawe, MdL
Vorsitzender der CDU-Fraktion


Jürgen Suhr, MdL
Vorsitzender Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN